

---

Subject: Aufpäppeln? Oder alles okay?

Posted by [choebaca](#) on Tue, 30 Nov 2010 08:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damit mein Chinchilla nicht alleine ist, habe ich von einer Züchterin ein zweites Chin übernommen. Sie gab den kleinen Bock gegen eine Schutzgebür ab, weil er für sein Alter wohl zu schwächling geraten ist. Sie hat ihn als Baby auch zufüttern müssen.

Der Kleine ist sehr munter und hat gleich die Oberhand gehabt bei meinem erste Chin. Die Beiden verstehen sich ach anfänglichen Rangeleien mit etwas Pinkel Attacken mittlerweile super gut.

Der kleine Kerl ist ein halbes Jahr alt und wiegt 308g, dabei ist er nicht mager, er ist eben nur recht klein. Muß man ihm besonderes Futter geben, daß er besser wächst oder zunimmt? Oder wird das von alleine?

Ich habe mehrere Jahre Kaninchen gezüchtet, dort gab es ein spezielles Futter für Absetzer und dem Futter war zusätzlich eine Kur gegen Kokzidien zugeführt und es war auch ein Futter vorbeugend bei Darmproblemen (Firma Ovator "Enterofit"). Gibt es vielleicht etwas Vergleichbares oder empfehlenswertes auch für Chinchillas?

Ist es sinnvoll, eine Kotuntersuchng durchzuführen? Anfangs hatte er etwas weicheren Kot, keinen Durchfall auch keine Blähungen. Ich habe viel hochwertiges Heu gefüttert und jetzt ist es auch wieder alles okay.

---

Subject: Re: Aufpäppeln? Oder alles okay?

Posted by [Chinchill82](#) on Tue, 30 Nov 2010 08:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

also ich würde schon zu einer Kotuntersuchung raten.

Alleine schon um Gefahren auszuschließen...

Dabei würde ich ihn aber generell mal einem TA vorstellen und einen Gesundheits-Check machen lassen...

Lass auch die Zähne kontrollieren...

"Mästen" (nicht falsch verstehen) würde ich den kleinen Mann nicht.

Biete ihm ausreichend Futter an, er nimmt sich das, was er braucht.

Dazu zählen Pellets (ich füttere Ovator) und Kräuter (wenn er die nicht kennt, langsam dran gewöhnen).

Du findest ganz viele Infos hier im Punkt Ernährung oder hier:

<http://infoseite.igc-forum.de/>

Zu der Seite gehört dieses Forum...

Wenn er erst ein halbes Jahr ist, kann es auch sein, dass er noch einen Wachstumsschub bekommt, er ist ja noch nicht ausgewachsen.

Ich glaube, Chins wachsen bis zu 2 Jahre...

---

Subject: Re: Aufpäppeln? Oder alles okay?

Posted by [Leni.04](#) on Tue, 30 Nov 2010 09:36:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

wichtig ist zunächst einmal, dass die Ernährung stimmt und er mit den nötigen Vitaminen und Nährstoffen versorgt ist. Denn wenn in der "Jugendphase" Vitamin- oder Nährstoffmangel vorliegen, können auch Wachstumsstopp o. ä. die Folge sein. Dieser kann dann in der Regel auch später nicht mehr nachgeholt werden.

Ein besonderes Futter dürfte dafür aber eigentlich nicht notwendig sein. Eine gute Mischung aus Pellets und Kräutern sowie ggf. das eine oder andere Stück Frischfutter (z. B. frischer Apfel) sollten eigentlich ausreichen.

Ich würde ihn aber auf jeden Fall auch einmal vom TA durchchecken lassen. Hierzu gehören dann auch eine Kotanalyse (mit Giardientest!) und Kontrolle der Zähne. Die Farbe der Zähne kannst Du evtl. auch schon vorab einmal alleine kontrollieren. Die Zähne sollten schön orange-gelb sein. Sind sie nur sehr leicht gelblich oder gar weiß, ist dies eigentlich immer ein eindeutiges Zeichen, dass ein Vitamin/Nährstoffmangel vorliegt.

Was bekommt er denn derzeit zu fressen? War er ein Einzelbaby? Kennst Du die Gewichte von Geschwistern bzw. der Eltern?

Ich habe auch ein ausgewachsenes Chin, welches nicht mehr wie 420 Gramm auf die Waage bringt. Er ist wirklich sehr sehr klein. Hatte mit 6 Monaten ca. um die 380 Gramm (soweit ich mich noch richtig erinnere) und wiegt jetzt mit mittlerweile 4 Jahren eben ca. 420 Gramm, an "guten" Tagen auch schon mal 430-440 Gramm, hängt von den Jahreszeiten ab. Im Sommer

eher 420 Gramm, in den Wintermonaten kann er auch schon mal auf bis zu 440 Gramm kommen.

---